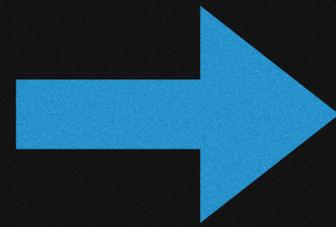


Externe Mitarbeiterberatung

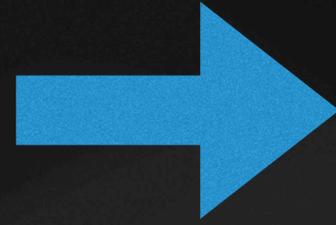
Sabrina Götzmann

Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien belegt, dass **externe Mitarbeiterberatung** auch auf betriebswirtschaftlicher Ebene einige wichtige **Vorteile für Organisationen** bieten.

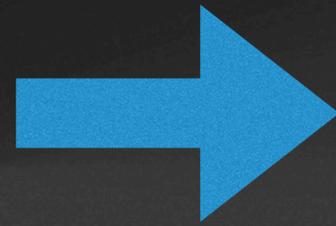
Gut **belegte Effekte** haben externe Mitarbeiterberatungen nachweislich für folgende **Kennwerte**:



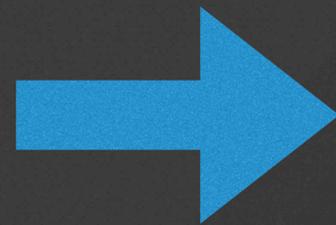
Steigende Mitarbeiterbindung



Weniger Fehlzeiten



Höhere Produktivität

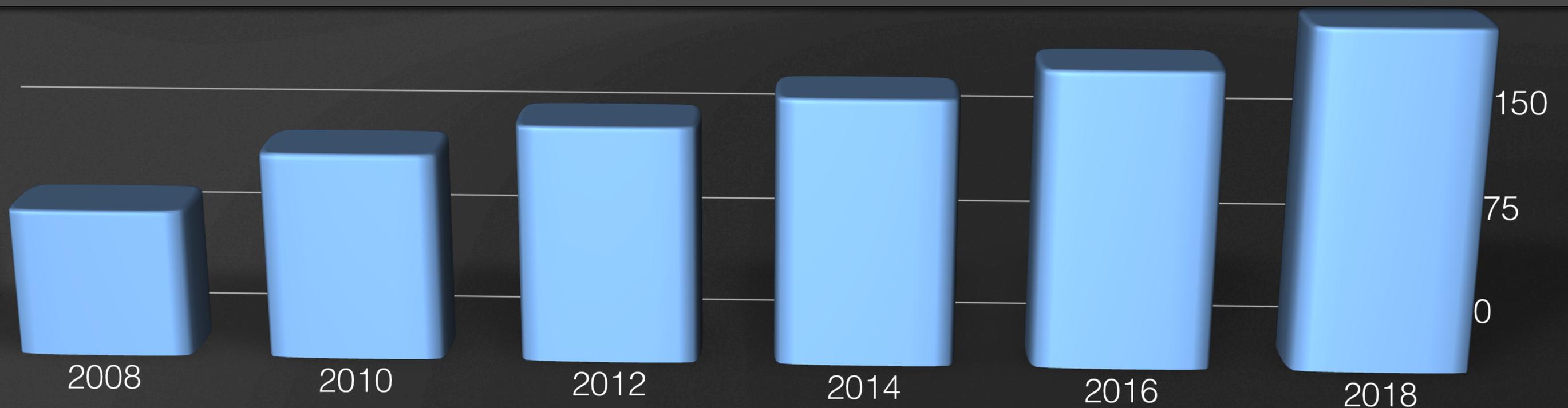


Geringere Unfallzahlen

Von 2008-2018 haben sich die **Fehltage** aufgrund psychischer

Diskrepanzen mit **+129,4%** mehr als **verdoppelt**. Durchschnittlich fallen

Mitarbeiter mehr als 5 Wochen aus.



Innerhalb Deutschland sind mehr

als

25%

der Bevölkerung von einer

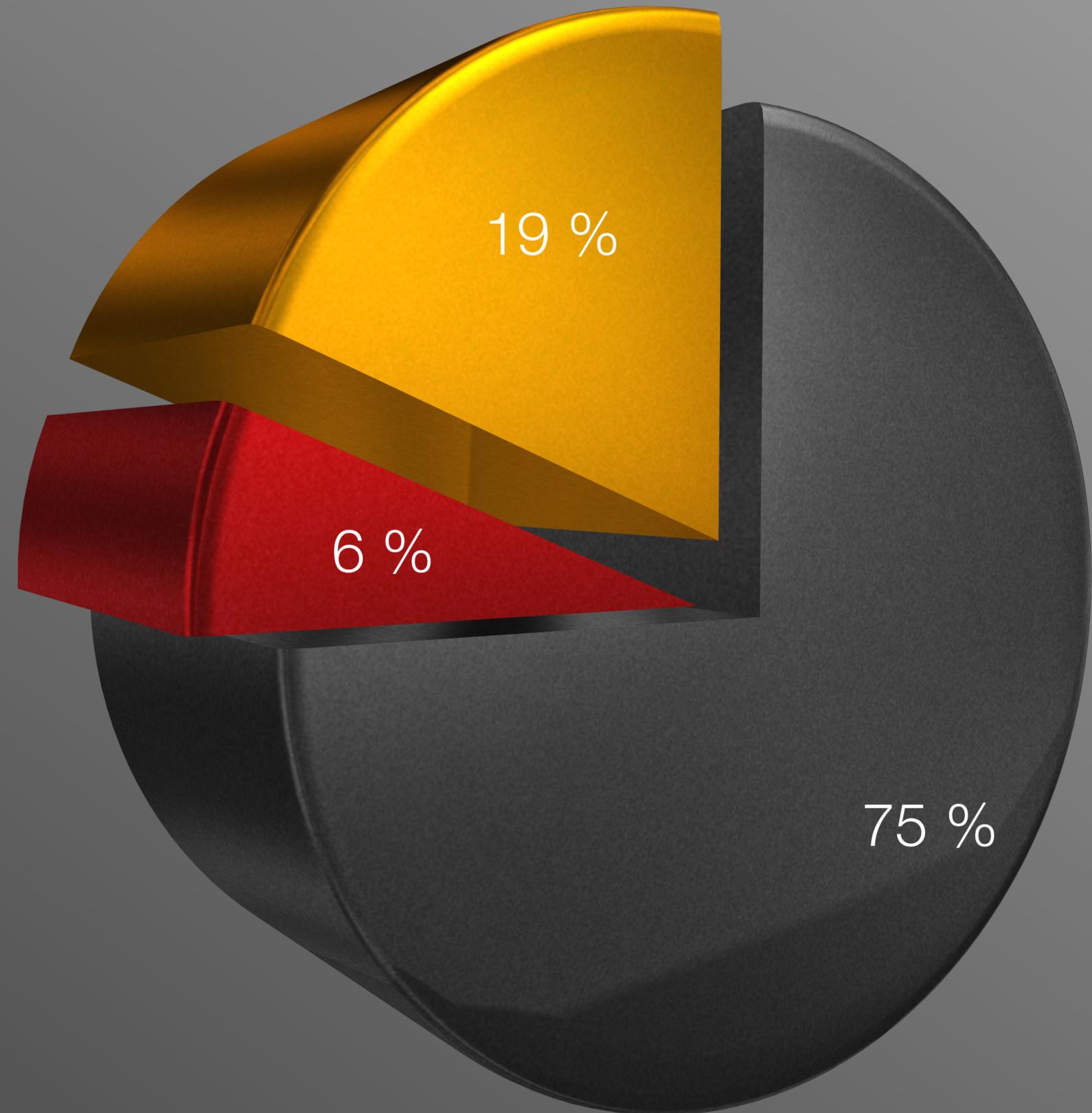
psychischen Erkrankung betroffen

(17,8 Mio. Menschen), davon

nehmen lediglich **18,9 %** Kontakt

zu Gesundheitsdienstleistern auf .

(Jacobi et al. ,2014)

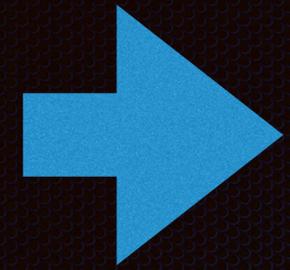


Externe Mitarbeiterberatung

ist ein Element der betrieblichen

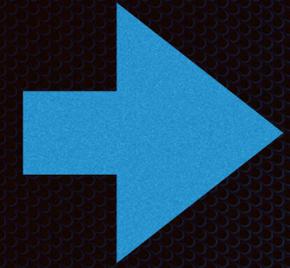
Gesundheitsförderung.

Externe Mitarbeiterberatung ist

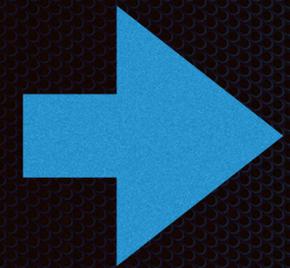


VERTRAULICH

(Schweigepflicht nach §203 des Strafgesetzbuches)



ANONYM



NEUTRAL

Im letzten Jahrzehnt waren es besonders die
Berufstätigen, bei denen die
psychisch bedingten Fehlzeiten auffällig stiegen.

(Statist Research Department 2019)

Das **Volumen der Fehltage** seit 1997 hat
sich **mehr als verdreifacht.**

Depressionen (Burnout ist eine Form davon)
sind die häufigste Ursache.

(Langzeitanalyse der DAK- Psychoreport 2019)

Externe Mitarbeiterberatung unterstützt

- ✦ Stressresistenter
- ✦ Fokussierter
- ✦ Psychisch stabiler
- ✦ Ausgeglichenener
- ✦ Belastbarer
- ✦ Motivierter

- ZU WERDEN

Externe

Sonstige

Mitarbeiterberatung

Beratungssettings

Schnell zugänglich

Unkompliziert

Am Arbeitsort oder extern möglich

Kurze Wartezeiten

Geringere Hemmschwelle

Ggf Empfehlung für weiterführende

Beratung

Unabhängig von Krankenkassen

Lange, längere Wartezeiten

Individuelle Kosten

Oder Krankenkassenabhängig

Eigene Beratersuche

Elemente externer Mitarbeiterberatung:

- Training und Beratung der Führungskräfte hinsichtlich des Umgangs mit belastenden Mitarbeitern.
- Vertrauliche und schnelle Hilfestellung bei persönlichen Problemen, welche die Arbeitsleistung beeinträchtigen.
- Kurzzeitberatung zur Bewältigung von persönlichen Problemen.
- Die Weitervermittlung von Mitarbeitern in professionelle Behandlung und die Begleitung des Genesungsprozesses.
- Unterstützung der Organisation bei der Etablierung eines Netzwerkes mit anderen Gesundheitsdienstleistern.
- Die Evaluation der Beratung und dessen Auswirkung, anhand von Fragebögen zur Befindlichkeit der teilnehmenden Mitarbeiter.

Beratungsintervall je nach Anliegen

- ✦ In aktuellen Krisensituationen haben sich wöchentliche Termine bewährt.
- ✦ Bei Anliegen, die in Richtung Persönlichkeitsentwicklung gehen (zum Beispiel eine Beratung zum besseren Umgang mit Belastungssituationen), kann eine größere Zeitspanne zwischen den Beratungsterminen sehr sinnvoll sein, so dass das Besprochene im Alltag umgesetzt und geübt werden kann.



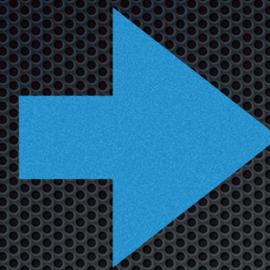
Typische Themenbereiche

- ✦ Umgang mit Herausforderungen
- ✦ Hierarchien
- ✦ Überlastung, Burnout, Depression
- ✦ Konflikte im System
- ✦ Stressmanagement - Strategien und Achtsamkeitsthemen

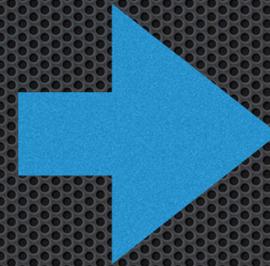


Fragen an die Firma

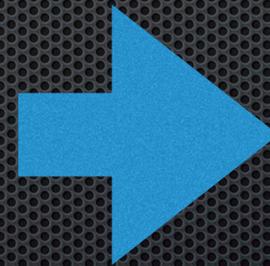
Welchen Mitarbeitern soll das Angebot zur Verfügung stehen?



Welche Gruppen sollen profitieren?



Wer entscheidet wer das Angebot nutzen darf?



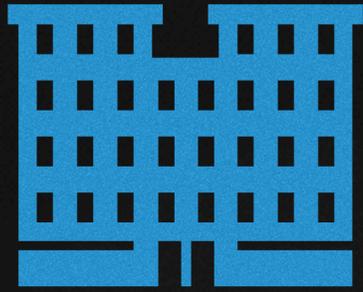
Individuelle oder fest etablierte Termine ?



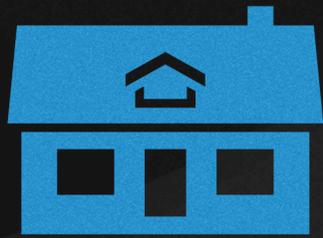
Welche Anliegen hat das Unternehmen?

Themen, Fragestellungen, Krisen, Interaktionsmuster etc.

Systemische Beratung



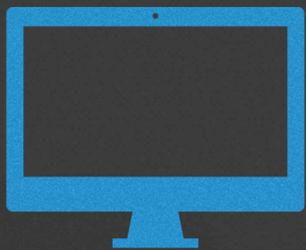
In den Räumlichkeiten der Firma



In der Praxis



In der Natur

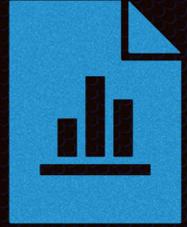


Online

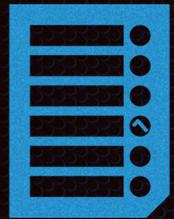


Telefonisch

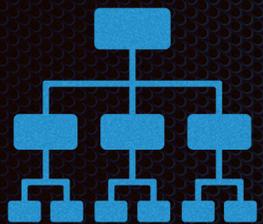
Evaluation



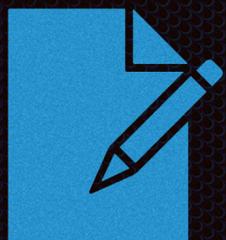
Beratungsdauer und - Häufigkeit



Inhalte anonymisiert in Oberthemen zusammengefasst



Möglichkeit zu themenorientierten Workshops



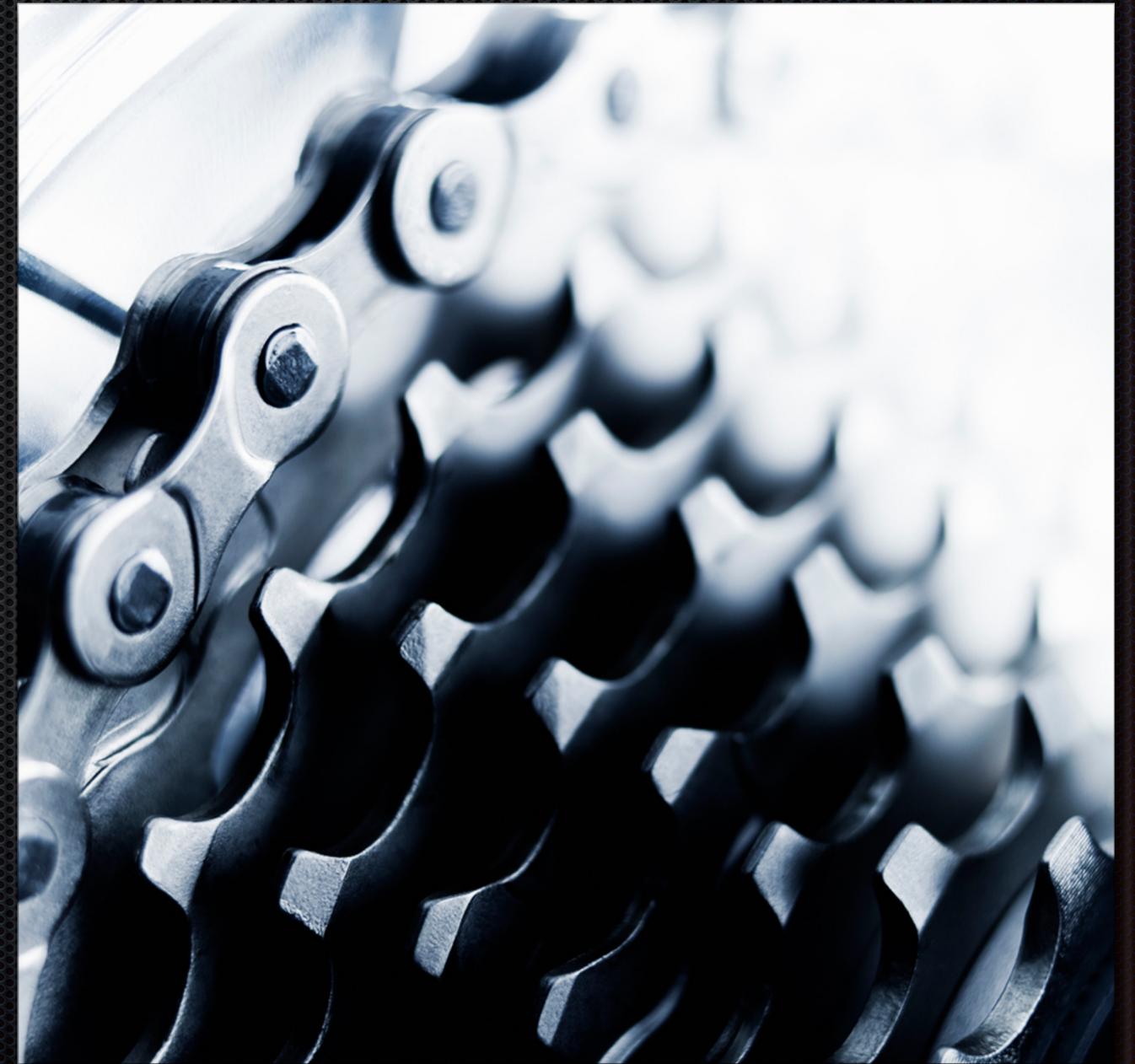
Feedback anonymisiert zur
Überprüfung wie hilfreich die Beratung empfunden wurde

Kosten für den Arbeitgeber

- ✦ 130,00 Euro pro Zeitstunde
- ✦ 0,30 Euro pro km
- ✦ 10,00 Euro pro 15 Minuten Fahrtzeit
- ✦ Evaluation pro Beratungskontakt inkludiert
- ✦ Vor- und Nachbereitung pauschal 1 Stunde/ Monat
- ✦ Individuelle Gruppensettings buchbar. Werden je nach Aufwand und Zeitintensität berechnet

Weiter Optionen

- ✦ Exklusive **Gruppensettings** zu überschneidenden Themen
- ✦ **Seminare** zu individuell geplanten Themen



**In Deutschland gehen in
Unternehmen jedes Jahr im
Durchschnitt 145 Mrd. Euro an
Wertschöpfung durch Fehltage
verloren**

(Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), 2019)

Die **durchschnittliche Krankenquote**,
also der Anteil der aufgrund von
Fehlzeiten ausgefallenen Arbeitstage,
betrug im
Jahr 2019
4,22 %

(Techniker Krankenkasse, 2019)

Wissenschaftliche Studien gehen davon aus, dass mindestens noch mal doppelt so viel Arbeitskraft davon verloren geht, dass Arbeitnehmer zwar am Arbeitsplatz sind, aber aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht ihre volle Leistung erbringen können.

PRÄSENTISMUS

Präsentismus

- ✦ Pro Mitarbeiter und Jahr entstand im Jahr 2009 ein Produktivitätsverlust in Höhe von **2399 Euro** durch Präsentismus
- ✦ **Mitarbeiter erscheinen trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung am Arbeitsplatz**

Absentismus

- ✦ Pro Mitarbeiter und Jahr entstand im Jahr 2009 ein Produktivitätsverlust in Höhe von **1199 Euro** durch Absentismus
- ✦ **Mitarbeiter erscheinen nicht am Arbeitsplatz, wobei die Ursache nicht geklärt ist. (Auch krankheitsbedingt)**
(Lohaus und Habermann, 2018)

Im Durchschnitt fehlen Mitarbeiter mit psychischen Erkrankungen / Einschränkungen mehr als 42 Tage im Jahr. Die Einbußen aufgrund reduzierter Arbeitsleistung sind noch als vielfach höher anzunehmen. Keine andere Krankheitsgruppe steigt in den letzten Jahren so stark an, wie die Gruppe der psychischen Erkrankungen und produziert so lange Ausfallzeiten am Stück

(Techniker Krankenkasse, 2019)

Externe Mitarbeiterberatung ist
Werbung für Ihr Unternehmen

Sie setzen sich für die Belange und das
Wohlergehen Ihrer Mitarbeiter in Ihrer Firma ein!

Zeit für Fragen und Anregungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sabrina Götzmann

Literaturangaben

- Statista Research Department 2019
- Psychoreport 2019, Langzeitanalyse der DAK)
- Externe Mitarbeiterberatung, BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) im Unternehmen, Robert Zieringer, Peter Wehr, Springer, **2022**
- ARD/ZDF Forschungskommission. (2020). Ergebnisse der ARD/ZDF -Onlinestudie 2020
- Bundesministerium für Gesundheit. 2018 Pflegeberufgesetz. <https://www.Bundesgesundheitsministerin.de/pflegeberufgesetz.html>
- Jacobi et al., 2014
- Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Vollzugs im Arbeitsschutz (Arbeitsschutzkontrollgesetz),(2020).<http://diphthongier.Bundestag.de/dip21/brd/2020/0426-20.pdf>
- Mack et al., 2014
- BKK Gesundheitsreport von 2019
- Knieps und Pfaff, 2019
- Lohaus und Habermann, 2018
- Bamberger, G. G. (2015)Lösungsorientierte Beratung: Praxishandbuch: Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial (5. Auflage) Beltz.
- De Shazer, S., Dolan,Y.M., &Kormann, H. (2007) More than miracles: The State of The Art of Solution-focused Brief Therapie. Harworth.
- Von Schlippe, A., &Schweizer,J. (2016) Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I: Das Grundlagenwissen. Vandenhoeck und Ruprecht.

PRAXIS **S**abrina

GÖTZMANN

BERATUNG

SUPERVISION

COACHING

- In Deutschland gehen in Unternehmen jedes Jahr im Durchschnitt 145 Mrd. Euro an Wertschöpfung durch Fehltage verloren. (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), 2019)
- Die durchschnittliche Krankenquote, also der Anteil der aufgrund von Fehlzeiten ausgefallenen Arbeitstage, betrug im Jahr 2019 4,22% (Techniker Krankenkasse, 2019)
- Damit setzen Unternehmen jedes Jahr über 4% ihrer höchsten Kostenpositionen in den Sand- Tendenz steigend
- Wissenschaftliche Studien gehen davon aus, dass mindestens noch mal doppelt so viel Arbeitskraft dabei verlohren geht, dass Arbeitnehmer sich zwar am Arbeitsplatz befinden, aber aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen nicht ihre volle Leistung erbringen können.
- Damit gehen Unternehmen dann schon mindestens 12 % ihrer Personalausgaben verloren, welche durch die Einstellung von mehr Mitarbeitern, Überstunden oder dem Zukauf externer Dienstleister ausgeglichen werden müssen.
- Im Durchschnitt fehlen Mitarbeiter mit psychischen Erkrankungen mehr als 42 Tag im Jahr, die Einbußen aufgrund von reduzierter Arbeitsleistung sind noch als vielfach höher anzunehmen. Keine andere Krankheitsgruppe steigt in den letzten Jahren so stark an, wie die Gruppe der psychischen Erkrankungen und produziert so lange Ausfallzeiten am Stück (Techniker Krankenkasse, 2019)